

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. August 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 61

Stand: 19.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 9.8., nach der Sitzung Pater Pius Schwarzwälder und seine Schwester, beide als Vetter zum Begräbnis von Weinhändler Schwarzwälder hierher gekommen, er von Graz, Minorit, seine Schwester Lehrerin in Maikammer, mein Firmling, [ / ] ein Bruder ist abgeschworener Geistlicher, ob nicht aufzunehmen. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: <Congregation> ist unerbittlich, wartet zehn Jahre, nur laico modo zu erreichen, und das genügt für die Beruhigung seines Gewissens. Civil getraut war er ohne Kind, inzwischen aber nochmal zur Frau zurückgekehrt. Die Heimatdiözese, also Speyer, muß die Eingabe machen, alle drei Jahre.

16.00 Uhr in Sankt Anna Pater Provinzial. Pater Bertrand hat schweren Rückfall, besonders geistig sehr schwach.

Fräulein Fischer besorgt einen Brief der Nuntiatur nach Schloss Waal.